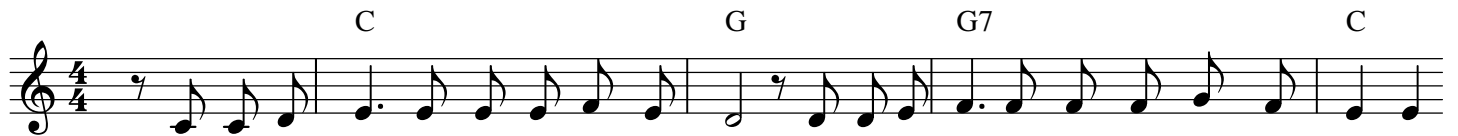


Sei gesegnet

T: Wilma Klevinghaus *1924

M: Christian Hähle 2015



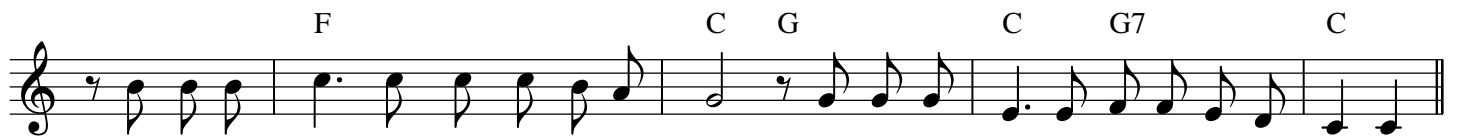
1. Geh dei-nen Weg, der noch im Dun-keln liegt, der nur in dei-nen Träu-men licht-durch-flos-sen.



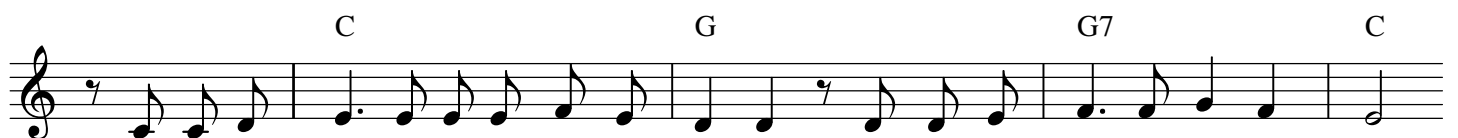
Geh ihn ge - trost. Er ist für dich ge - fütgt aus Trä-nen, die du ir-gend-wann ver - gos-sen,



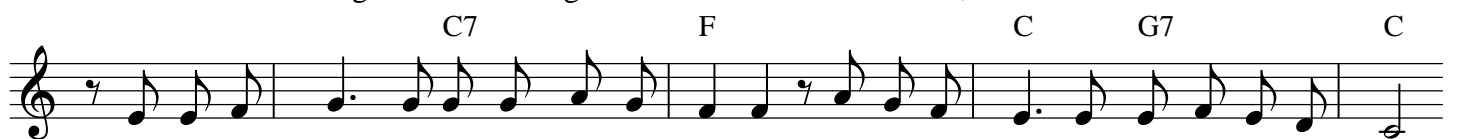
aus Auf-bruch und aus Wei-ter - gehn, aus dei-nem La-chen, dei-nem Seh-nen, Wa-gen



und aus Er - schre-cken auch und Stil-le - stehn, aus lich-ten und aus leid-ge-füll-ten Ta-gen.



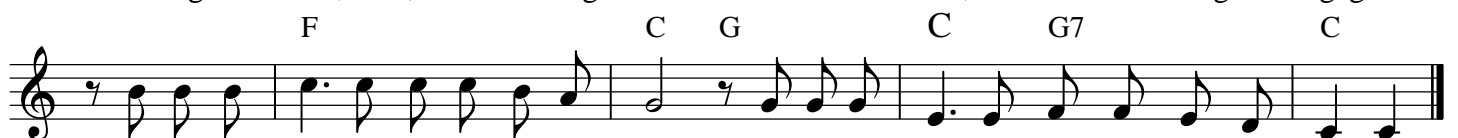
2. Geh dei-nen Weg! Er ist dir längst be - rei - tet von dem, der dich und sich ver - band



und dei-nen Schritt, wo er auch geht, be - glei-tet. So geh ge - trost! Du gehst an Got-tes Hand.



Er seg-ne dich, dass, du sollst Se-gen sein für Men-schen, die dir un-ter-wegs be - geg-nen.



Er seg-net kei-nen nur für sich al - lein, so sei ge - seg-net denn, um selbst zu seg-nen.